

„Bet-Staffel“ bekommt eine Neuauflage

FREIZEIT Der Touristikverband hat die Streckenführung der Fahrradtour geändert. Am Sonntag wird sie als Beitrag zum „Parsberger Herbst“ vorgestellt.

VON PETER TOST

PARSBERG. Die Fahrradtour des Touristikvereins Parsberg-Lupburg mit dem etwas ungewöhnlichen Namen „Bet-Staffel“ gibt es schon seit 17 Jahren. Dahinter verbirgt sich eine rund 30 Kilometer lange Strecke, die den Radfahrer außer durch eine wunder schöne Landschaft auch vorbei an Marterl, Wegkreuzen, kleinen Kapelle und einer großen Wallfahrtskirche führt.

Nun gibt es eine Neuauflage der „Bet-Staffel“ mit einer in Teilen geänderten Streckenführung. Der Grund für die eine Änderung ist der Naturschutz, wie der geschäftsführende Vorsitzende des Touristikverbands Parsberg-Lupburg, Erwin Krotter, erklärt.

Von Mausheim jetzt nach Bux

„Wie sich mittlerweile herausgestellt hat, darf im Labertal zwischen Königsmühle und Seetal kein Fahrradweg ausgewiesen werden.“ Deshalb führe nun die neue Strecke ab Mausheim nicht mehr ins Labertal, sondern über Bux nach See, wo sie wieder auf die ursprüngliche Trassenführung zum Weiler Fischhaus trifft.



Andreas Schmid und Erwin Krotter vom Touristikverband sowie Anton Eichenseher von der Radsportabteilung des SV Lupburg freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer bei der Radtour auf der Bet-Staffel.

Foto: Tost

RADTOUR AUF DER BET-STAFFEL

► **Termin:** Sonntag, 14 Uhr, Parkplatz gegenüber Möbelhof (bei passender Witterung).

► **Tour:** Rund 30 Kilometer lang mit Ein-

kehr zu hausgemachter Brotzeit im Gasthaus Mirbeth in See.

► **Infos:** Unter (0 94 92) 90 57 67 beim Touristikverband Parsberg-Lupburg

Die zweite Änderung ist der Absicht geschuldet, die „Bet-Staffel“ auch für reine Freizeitradler und Familien mit Kindern attraktiver zu machen.

„Ursprünglich führte die Strecke von Parsberg aus durch den Staatsforst zum Weiler Kripling und anschließend weiter nach Willenhofen“, sagt Anton Eichenseher. Der Abteilungslei-

ter der Radsportabteilung des SV Lupburg hat zusammen mit Erwin Ostermann die „Bet-Staffel“ neu konzipiert.

„Die Strecke über Forstwege war zu schwierig für Freizeitradler und Kinder, deshalb nutzen wir nun den neuen Radweg von Parsberg zur B8 und von dort nach Willenhofen.“ Dort wird laut Eichenseher auf Höhe der

Kirche die Bundesstraße überquert und es geht es auf der ursprünglichen Strecke auf Flurbereinigungswegen nach Herrnried mit der Kirche „Mariä Heimsuchung“.

Vor der Ortseinfahrt Eckerding biegt man in Richtung Eichlberg ab und nähert sich der barocken Wallfahrtskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“. Ihre Besichtigung sollte man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen, betont Eichenseher. Außerdem habe man von der Höhe des Eichlbergs aus das herrliche Panorama der südlichen Oberpfalz vor sich.

Bei Fischhaus ins Labertal

Weiter führt die „Bet-Staffel“ nach Tiefenhüll und Berletzhof und auf Höhe des Weilers „Engelhöfe“ mündet der Weg in einen typischen Oberpfälzer Mischwald, durch den es nach Mausheim mit der Kirche St. Thekla geht.

Anstatt ins Labertal führt die neue Strecke nun über Bux nach See, wo die Kirche St. Martin besichtigt werden kann. Anschließend fährt man zum Weiler Fischhaus und von dort im Labertal bis Wieslbruck. Über Eggenthal und Degerndorf geht es schließlich zurück nach Parsberg.

Wer die neue „Bet-Staffel“ unter Führung des Touristikverbands und der Radsportabteilung des SV Lupburg, die auch die Patenschaft für die Fahrradtour innehat, kennenlernen will, hat am Sonntag bei passender Witterung dazu Gelegenheit. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Möbelhof.